

„Schulter Schmerzen – OP oder nicht?“

Kalkschulter, Impingement oder Sehnenverletzung können jede Bewegung zur Qual machen. Sie kennen das? Dann rufen Sie unseren Experten vom Deutschen Orthopädie Netzwerk (DON) an

Schulter Schmerzen werden meist durch Sehnen und Muskeln verursacht, nicht – wie bei anderen Gelenken – durch angegriffene Knorpel oder Knochenstrukturen. Welche Schulter-Erkrankungen besonders häufig sind, wie man sie erkennt und was dagegen hilft, erklärte uns Dr. med. Andreas Gassen:

Impingement-Syndrom
Beim Impingement-Syn-

drom (sprich: Impinschment) werden Sehnenanteile eingeklemmt. Die Schmerzen entwickeln sich allmählich und sind besonders stark, wenn der Arm über Schulterhöhe angehoben wird. Sehne und Schleimbeutel werden gereizt, können sich entzünden und anschwellen. Das verstärkt das Problem zusätzlich. **Diagnose:** Ultraschall und Röntgen. **Therapie:** Gegen die Ent-

zündung hilft meist kühlen, manchen Patienten tut aber auch Wärme gut. Gegen starke Schmerzen kann der Arzt ein lokales Betäubungsmittel spritzen, die Entzündung kann Kortison bremsen. Auch Reizstrom-Anwendungen können helfen. **OP:** Wenn das Problem nach drei Monaten konservativer Therapie nicht im Griff ist, sollte man über eine OP nachdenken. Sie um-

fasst mehrere Schritte: Schleimbeutel werden entfernt, Sehnenanteile und Knochen geglättet.

Kalkschulter

Typisch sind plötzliche, sehr starke Schmerzen auf. Schuld sind Kalkablagerungen. Betroffen sein kann jeder zwischen 18 und 88. **Diagnose:** Ultraschall und Röntgen. **Therapie:** Mittels Stoßwellen lassen sich Kalkdepots oft zerstören. Da die Schmerzen sehr stark sind, braucht der Patient Schmerzmittel. **OP:** Kalk kann auch endoskopisch abgesaugt wer-

Unser Experte



Dr. Andreas Gassen
Orthopäde und Rheumatologe aus Düsseldorf

den. Der Patient ist oft schon am nächsten Tag beschwerdefrei.

Sehnenverletzung

Reißt eine Sehne, ist die Beweglichkeit eingeschränkt. Schuld sind degenerative Veränderungen oder Verletzungen. Die Sehne wird (endoskopisch) genäht.

DR. M. MARCKWORDT

Fragen Sie uns.
Wir antworten auf Ihre Fragen:

www.dononline.de
ds@dononline.de